



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bekerung H. Joannis Harennij

Haren, Jan

Cölln, 1586

VD16 ZV 7369

Vom Gesetz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35563

derwegen die Tauffe nicht notwändig we-
 re/in ansehung/ das ein Christen durch
 dieselbige von der sünde nicht würde erlö-
 set. Caluinus sagt/die Erbsünde sey durch
 die Tauffe nicht außgetilget / so sey auch
 ein Christen mensch nicht widerumb ges-
 setz in ursprüngliche gerechtigkeit vñ rei-
 nigkeit der natur / welche Adam wurde
 gehabt haben / wen er in seiner frömmkeit
 blieben were: Sonder er glaubt / das die
 selbige sünde noch itierfort bleibe in dem
 Menschen/ so lang er lebt. Vnd derwe-
 gen leugnet er/das die Tauff zur seligkeit
 von nöten seye / wider das außdruckliche
 wort Gottes/ Ioan. 3. Zwinglin ha-
 rund auß geleugnet/das die Erbsünde in
 der Christen Kindern seye / wen sie in die
 Welt geboren werden.

Vom Gesetz.

Die Manicheer (wie S. Augustinus
 zeuget) sagten / das Gesetz were den
 Menschen darumb nicht geben / das sie
 es halten vnd ins werck bringen solten/
 vnd das es den Christen vnmöglich were
 zuhalten.

Die Protestierende machen auch Gott
 zum

zum Lügner/der nicht allein befehl thut
 seinen gebotten zugehorsamen/sonder stel
 let vns auch für/vnd beüt vns an vergel
 tung vnd sehr grossen lon/im fal wir dens
 selbigen gehorsamb leisten: Sie handlen
 auch erger/den die Manicheer; den sie sa
 gen vnd leren / das man das Gesez nicht
 halten könne / vnd dürffen dennoch bey
 ihnen selbst wol so vermessen sein / das sie
 fürgeben/das ewig leben sey ihr eigen.

Von guten wercken/ vnd von der Rechtfertigung.

Simon der Zauberer/ wie Theodores
 tus im 1. Buch im 1. Cap. zeuget / le
 rete vorzeiten/die guten wercke weren zur
 seligkeit vnuonnöten/vnd were damit ge
 nug/das man glaubte. Dasselbige lerete
 auch der Keyser Eunomius/wie der Heyl
 lig Augustinus bezeuget. Die Protec
 stierenden Calvinisten/welche den Art
 cul von der Rechtfertigung bösslich ver
 felschen/misshen ineinander die wolthat
 vnseres Herren Jesu Christi/vnd den ges
 genworff des glaubens/ das Gott ist/vff
 geben dem gemeinen Volck zuuerstehen/
 das durch den glauben rechtfertig wer

§ 2 den/